

Koordinierungsteam nimmt Arbeit im neuen Pastoralen Raum auf und berät über Leitungsteam

Im Pastoralen Raum Lüdinghausen-Nordkirchen-Olfen-Selm-Senden hat ein Koordinierungsteam seine Arbeit aufgenommen. Dieses Gremium soll die Startphase in den nächsten eineinhalb Jahren strukturieren und steuern, um eine verbindliche Zusammenarbeit der fünf Pfarreien und überpfarrlichen Einrichtungen zu ermöglichen. Unter der Leitung von Koordinator Sebastian Reimann sind in dem Team sowohl haupt- als auch ehrenamtlich engagierte Frauen und Männer vertreten.

Der Pastorale Raum wurde zu Beginn des Jahres als Antwort auf den tiefgreifenden Veränderungsprozess in der katholischen Kirche gebildet. Weniger hauptberufliche Seelsorger, weniger Ehrenamtliche sowie schwindende finanzielle Ressourcen führen dazu, dass neue Wege der Zusammenarbeit notwendig werden. Im Bistum Münster hat dies zur Entwicklung neuer pastoraler Strukturen geführt.

„Wir haben jetzt die Möglichkeit, Ideen zu entwickeln, um den Wandel aktiv zu gestalten. Diese Phase ist auch eine Chance, neu zu reflektieren, wie wir in Zukunft Kirche sein wollen und welchen Beitrag wir als Christen zur Gesellschaft leisten können“, betont Sebastian Reimann.

Das Koordinierungsteam hat die Aufgabe, sich in den kommenden Monaten einen umfassenden Überblick über den Pastoralen Raum zu verschaffen, den Informationsfluss sicherzustellen und die Konstituierung eines Leitungsteams vorzubereiten.

Bei seiner zweiten Sitzung am 2. Oktober in Senden stand die Entscheidung des Bistums zur Besetzung des künftigen Leitungsteams im Mittelpunkt. Bischof Dr. Felix Genn hat festgelegt, dass das Team aus fünf Personen bestehen soll: einem leitenden Pfarrer, einer Pastoralreferentin oder einem Pastoralreferenten, zwei freiwillig Engagierten sowie einer noch einzurichtenden Verwaltungsleitung.

Während der Sitzung wurden die Auswirkungen dieser Entscheidung auf den Pastoralen Raum intensiv diskutiert und offene Fragen gesammelt.

Koordinierungsteam startet im neuen Pastoralen Raum

Im Pastoralen Raum Lüdinghausen-Nordkirchen-Olfen-Selm-Senden hat ein Koordinierungsteam seine Arbeit aufgenommen. Das Team soll in den kommenden Monaten die Zusammenarbeit der fünf Pfarreien strukturieren und die Gründung eines Leitungsteams vorbereiten.

Die katholische Kirche befindet sich in einem Wandel, der zu weniger hauptberuflichen Seelsorgern, Ehrenamtlichen und finanziellen Mitteln führt. Das Koordinierungsteam möchte diesen Prozess aktiv gestalten und sieht darin eine Chance, die Zukunft der Kirche mit neuen Ideen zu gestalten.

Bei seiner zweiten Sitzung am 2. Oktober in Senden beriet das Team über die Entscheidung von Bischof Dr. Felix Genn zur Besetzung des Leitungsteams, das aus einem leitenden Pfarrer, einer Pastoralreferentin oder einem Pastoralreferenten, zwei freiwillig Engagierten und einer Verwaltungsleitung bestehen wird. Während der Sitzung wurden die Auswirkungen dieser Entscheidung auf den Pastoralen Raum intensiv diskutiert und offene Fragen gesammelt.

Mitglieder des Koordinierungsteams

Aus unserer Pfarrei sind Simon Dunkel, Pfarrer Dr. Oliver Rothe, Gaby Spiller und Eva Willebrand in das Koordinierungsteam entsandt.